

**NIEDERSCHRIFT**  
**der 87. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am**  
**05.05.2014**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr

**Bestätigte Tagesordnung**

- |       |  |            |
|-------|--|------------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung |            |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift   |            |
| TOP 3 | Information durch die AöR- Weißenfels zu den Regenüberlaufbecken 2 und 6                       |            |
| TOP 4 | Neubau Feuerwache Weißenfels   | 043/2014   |
| TOP 5 | Antrag Stadtrat Hofmeister - Gestaltung Marktplatz   | 008(V)2014 |
| TOP 6 | Beantwortung von Anfragen  |            |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen  |            |

**Nichtöffentlicher Teil**

- TOP 1 Information zur Rad- und Gehwegbrücke über die Saale zwischen Uichteritz und Leißling

**Öffentlicher Teil**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Herr Günther eröffnet die Beratung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 13 Stadträte anwesend. Damit besteht Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**2. Feststellung der Niederschrift**

Die Niederschrift vom 31.03.2014 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

### **3. Information durch die AÖR- Weißenfels zu den Regenüberlaufbecken 2 und 6**

Herr Dittmann gibt Informationen zu den aktuellen Bauvorhaben der AÖR und geht insbesondere auf den Bau der Regenüberlaufbecken 2 und 6 ein.

Das RÜB 2 am Arbeitsamt wird voraussichtlich Mitte 2016 fertig gestellt. In der Markwerbener Straße wird der Bau des RÜB´s 6 Mitte 2015 beendet.

Herr Reimann bittet darum, dass auf den Radwegen ausreichend Hinweisschilder zu Sperrungen aufgestellt werden.

### **4. Neubau Feuerwache Weißenfels**

Herr Trauer stellt die Variante zum Neubau der Feuerwache vor. Nach nochmaliger Prüfung wird es eine Änderung zum Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2009 im Hinblick auf die geplante Ausführung der Feuerwache geben. Das Gebäude Hirsemannplatz 5 wird nicht wie vorgesehen als Feuerwache genutzt und um einen Anbau ergänzt, sondern abgerissen. Die Sanierung wäre mit gleichen Kosten wie ein Neubau verbunden. Weiter ist bei dem vorhandenen Baugrund das Risiko vorhanden, dass bei dem Gebäude nach der Sanierung und Ergänzung um den Anbau ebenfalls Probleme mit der Gebäudegründung auftreten. Ende 2013 hat das Land Sachsen- Anhalt signalisiert, dass eine Förderung über die Zuwendungsrichtlinie Brandschutz in den kommenden Jahren vorstellbar ist. Zur Wahrung der Antragsfrist (31.03.2014) wurde ein entsprechender Antrag eingereicht und erst jetzt der Stadtrat darüber informiert. Der Antrag greift den Grundsatzbeschluss des Stadtrates aus dem Jahr 2009 auf.

Die Feuerwehr ist in die Planung involviert und die Hinweise werden nach Möglichkeit eingearbeitet.

Herr Dreyhaupt sieht die gesetzlich vorgeschriebene, räumlich getrennte Ein- und Ausfahrt nicht als gegeben. Die Kosten für eine zusätzliche Ein- und Ausfahrt über die Beuditzstraße sollten dargelegt werden. Weiter erfragt er, ob die Grenzverschiebung in Richtung Hirsemannplatz zwingend notwendig ist.

Herr Trauer versichert, dass alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind und keine weitere Ein- oder Ausfahrt über die Beuditzstraße eingerichtet werden sollte.

Ebenso sehen Herr Dr. Klein und Herr Klitzschmüller die Verschiebung der Grenzen kritisch. Der Park würde verkleinert und Bäume müssen weichen.

Herr Wanzke bittet darum, eine weitere Ein- und Ausfahrtssituation über die Beuditzstraße zu überdenken. Auch das Niveau des Grundstückes sollte angehoben werden, um es gegen Hochwasser zu schützen. Weiter sollte über die Raumaufteilung in Bezug auf die Entfernung zur Fahrzeughalle besprochen werden. Die Durchfahrtshöhe der Fahrzeughalle sollte auch für zukünftige Fahrzeuge geeignet sein.

Herr Klitzschmüller fühlt sich bei der Planung übergangen, da erst nach Antragsstellung der Stadtrat mitgenommen wird.

Der Oberbürgermeister versichert, dass der Antrag mit dem Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2009 übereinstimmt. Lediglich die Situation um das Gebäude am Hirsemannplatz 5 ist neu. Die Erweiterung des Grundstückes ist unumgänglich, da eine vorgeschriebene Anzahl von Parkplätzen vorgesehen werden muss.

Frau Rex stellt klar, dass bei der Grundstücksvergrößerung gemäß den eigentlichen Grundstücksgrenzen lediglich ein mit Sträuchern bepflanzter Grünstreifen betroffen ist. Es wird

keine Beeinträchtigung für den Hirsemann-Park geben. Auch ist eine Fällung von Bäumen nicht vorgesehen.

Als weitere Zufahrt ist die Nebenstraße am Hirsemannplatz in Richtung Neue Straße vorgesehen und möglich. Die zusätzliche Zufahrt über die Beuditzstraße gestaltet sich aus Platzgründen schwierig.

Die Raumanordnung kann noch sinnvoll verschoben werden.

Zur Gestaltung der Außenanlage liegen im Moment noch keine genauen Kosten vor. Auch der Ölaustritt im Technischen Rathaus ist noch nicht weiter untersucht.

Wie von Herrn Wanzke angebracht, wird das Grundstücksniveau angehoben.

### **Beschlussempfehlung**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die vorgestellte Variante zum Neubau einer Feuerwache mit 8 Stellplätzen am Standort Leopold-Kell-Straße in Weißenfels

#### Abstimmung:

Stadträte

dafür: 13      dagegen:      -      Enthaltung:      -

Sachkundige Einwohner

dafür: 3      dagegen:      -      Enthaltung:      -

### **5. Antrag Stadtrat Hofmeister - Gestaltung Marktplatz**

Herr Hofmeister nennt zunächst die Beweggründe zu seinem Antrag. Es folgt eine kontroverse Diskussion darüber, ob die Neugestaltung des Marktplatzes nun so zügig vorangetrieben werden sollte oder nicht.

In Ergebnis der Diskussion wird die Verwaltung einen Beschlussvorschlag erarbeiten, worin eine Aufgabenstellung an das Planungsbüro formuliert wird.

### **6. Beantwortung von Anfragen**

Es liegen den Stadträten folgende Beantwortungen von Anfragen vor:

- Sanierung Transformatorenhaus – Hr. Dr. Klein
- Stand Bebauungsplan Nr. 31 – Hr. Wanzke

### **7. Mitteilungen und Anfragen**

Herr Risch informiert, dass mehrere Kanalbaumaßnahmen bei der AöR dazu gekommen sind. Diese werden als Gemeinschaftsbaumaßnahmen realisiert. Die Mittel sind derzeit nicht im Haushaltsplan enthalten. Die Maßnahmen werden durch Vorausleistungsbescheide und Endabrechnung im Jahr 2014 finanziert.

Ekkart Günther  
Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin